

NACHRICHTEN

GRUNDBESITZERVEREIN BERLIN-BUCHOW-OST 1919 E.V.



12351 Berlin, Tränkeweg 41/43

www.berlin-buckow-ost.de

Mitglied im Eigenheimerverband Deutschland

**Wir wünschen allen Mitgliedern, Inserenten,
Freunden des Vereins
und ihren Familien ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest!**



Inhalt:

Grusswort	Seite 3
Tagesfahrt zum Martinsgansessen	Seite 3
Eisbeinessen	Seite 5
Debatte zum Stadtbild	Seite 5
Betriebswerkstatt Britz-Süd und das Werkstättenkonzept der U-Bahn	Seite 6
Schlauer Heizen mit dem Berliner Ofenführerschein	Seite 8
Sinngedicht	Seite 9
Anzeigen	Seite 10/11
Impressum	Seite 12

Termine im Dezember:

Donnerstag	11.12.2025	14:00 Uhr	Frauengruppe
Freitag	12.12.2025	17:00 Uhr	Skat/Canasta/Doppelkopf



Wir gratulieren allen Vereinsmitgliedern, die im Dezember Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Lebensjahr!



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins!

So wie in der letzten Ausgabe berichtet, wollen die Verantwortlichen die letzte Gaslaterne für die Wegebeleuchtung abschalten. Hiermit kann ich bezeugen, die Änderung des „Stadtbildes“ ist dem Grünflächenamt schnellstens gelungen. Wenn mal alle Anliegen ebenso rasant erledigt werden würden. Somit ist die Zusage aus 2022 vom Grünflächenamt gebrochen. Schön, wenn mit berechtigten Interessen der Mitbürger so verfahren wird. Aber freuen wir uns auf das Jahr 2026, es stehen ja viele wichtige Termine, so auch Wahlen zu den Bezirksparlamenten und zum Abgeordnetenhaus an. Ich denke, wir werden hoffentlich einige Diskussionen mit zur Wahl stehenden Politikern haben. Der Jahresabschluss hat im Verein mit den „berüchtigten“ Eisbeinessen-Terminen fast seinen Höhepunkt erreicht und wie immer konnten einige Ihr antrainiertes Hamstern nicht ablegen. So habe ich und Elke wiedermal wie im Vorjahr kein Sauerkraut ergattern können. Zwischen den „Eisbeiterminen“ haben wir den Mitgliedern eine Tagesfahrt zum Gänsebratenessen in die Lausitz anbieten können. Unsere gute Beziehung zum Seniorenwohnhaus Köln in Buckow ermöglicht es uns, sofern Plätze frei sind, an den Fahrten teilzunehmen. Übrigens, geplant ist die nächste Fahrt zum „Spargel satt“ im Mai 2026. Wenn die Möglichkeit der Teilnahme besteht werden wir rechtzeitig informieren. Hinweis - ist alles nicht ganz billig, aber alle Teilnehmer waren bis dato schwer angetan. So Schluss mit dem Gejammer ich muss noch Geschenke kaufen, schließlich ist in 4 Wochen Weihnachten. Allen Mitgliedern, Freunden, Inserenten und sonst dem Verein Wohlgesonnenen wünsche ich im Namen des gesamten Vorstands ruhige Vorweihnachtszeit, lasst Euch nicht hetzen, bleibt gesund und dem Verein gewogen.

herzlichst Euer Helmut Berndt

Aus dem Vereinsleben

Tagesfahrt zum Martinsgansessen

Wieder ging es nach Goßmar, wo wir schon die Alpakas besucht hatten. Die Wirtin begrüßte uns mit einem selbstgemachten, super leckeren Kirschlikör. Im gemütlichen Gastraum wurde dann serviert. Rotkohl, Grünkohl, Klöße, Kartoffeln und nach Wunsch Brust oder Keule. Nachtisch

Aus dem Vereinsgeschehen

gab es auch noch: Quittenmus mit Vanillesoße. Danach ging es zur Dorfkirche, wer wollte und konnte zu Fuß, war ja nicht weit. Wer nicht so



gut zu Fuß war, konnte auch mit unserem Bus fahren. Die Wirtin, Frau Kolkwitz, begleitete uns. Als langjähriges Gemeinderatsmitglied konnte sie viel über die kleine Kirche erzählen. Anschließend stiegen wir alle in den Bus und machten eine Rundfahrt durch die Umgebung und zu den ehemaligen Kohleabbaugebieten, die inzwischen großflächig geflutet sind,

ein riesiger See ist entstanden. Auch dazu wusste Frau Kolkwitz viel zu erzählen, gewürzt mit kleinen Anekdoten. Ein kleiner Spaziergang zum Seeufer rundete den Nachmittag ab. Es ging zurück zur Gaststätte, wo schon selbstgebackene Pfannkuchen und duftender Kaffee auf uns warteten. Der Hausmusiker spielte auf, viele sangen gern und fröhlich mit. Der Hofladen wurde noch gestürmt, dann gings wieder Richtung Berlin. Unser Reiseleiter hat uns wieder sehr verwöhnt, immer kostenlose Aufschraubhilfe angeboten und schließlich angekündigt, dass am 08. Mai eine



„Spargelsatt“-Fahrt in das bekannte Hotel „Guten Morgen“, nahe Rheinsberg, in Planung ist. Wir hoffen, dann auch wieder ein Platzkontingent zu bekommen. Ist ja noch etwas hin.
Elke

p.s. Das werde ich gerne organisieren. Gruß Dieter

Eisbeinessen

Ich habe beschlossen, mir das nicht mehr anzutun. Die Fleischerei wurde inzwischen vom Sohn übernommen. Bei meiner Anfrage wurden mir die Preise ohne Mehrwertsteuer genannt, die Lieferkosten beinhaltet nicht

mehr die Hilfe beim Austeilen und die Töpfe müssen von uns gereinigt zurückgebracht werden. Kaum einer kann sich vorstellen, wie aufwendig die ganze Planung und Vorbereitung ist. Von der vielen Arbeit danach ganz zu schweigen. Die Küchenhelfer sind im Stress, bis jeder sein bestelltes Gericht hat. Dadurch kommen sie selber kaum zum essen und kriegen nur noch

Reste. Weil inzwischen, trotz Unterlassunsbitte, schon die Tupper-schüsseln gefüllt wurden. Auch die Helper bezahlen, wie jeder andere Gast! Ich habe am Schluss nur mein nacktes Eisbein, weil alles andere alle ist. Da Ansagen und Bitten ignoriert werden, habe ich beschlossen, künftig kein Eisbeinessen mehr zu veranstalten.

Elke

Debatte zum Stadtbild

Da hat Friedrich Merz neulich eine Debatte aufgemacht, bei der ganz viele Menschen wieder absolut übertreiben: Ich meine natürlich die Debatte zum Stadtbild. Friedrich Merz hat aus meiner Sicht auf ein richtiges Problem hingewiesen: Viele Menschen fühlen sich im öffentlichen Raum unsicher. Und für viele hängt das daran, dass sich noch viele Ausreisepflichtige in Deutschland aufhalten. Friedrich Merz hat sich immer zu einer Begrenzung der illegalen Migration bekannt, aber auch zur Notwendigkeit von legaler, gesteuerter Migration, die unserem Arbeitsmarkt hilft.

Die Debatte dazu von links ist einfach nur noch absurd. Sie beziehen es auf sich, anstatt über das Thema zu reden. Sie drehen Videos, in denen sie fragen, ob sie aus der Sicht von Merz zum Stadtbild gehören. Oder sie sagen: "Wir sind das Stadtbild." Stipendiaten verlassen aus Protest eine



Preisverleihung, bei der Merz redet - und schaden so vor allem den Preisträgern.

Was mich aber besonders stört: Niemand redet über die offensichtlichen Unsicherheitsgefühle, die es gibt. Diese Gefühle entstehen und die Ursachen muss man analysieren. Man sieht unserem Land die fehlgeleitete Migrationspolitik der letzten zehn Jahre an. Das stellt nicht alle Syrer und Afghanen oder gar alle Migranten unter einen Generalverdacht. Aber ich finde, dass wir die absurden Debatten, die solche Probleme ins Lächerliche ziehen, endlich wieder auf eine Sachebene führen müssen. Wer das nicht kann, verabschiedet sich aus der sachlichen Debatte.

Christopher Förster

Informationsveranstaltung der BVG am 12.11.2025:

Betriebswerkstatt Britz-Süd und das Werkstättenkonzept U-Bahn

Die Betriebswerkstatt Britz-Süd wurde 1970 fertiggestellt und Ende der 80er Jahre erweitert. Neben der Hauptwerkstatt in der Seestraße und weiteren Werkstätten im Mechandelweg und Friedrichsfelde ist sie die jüngste Werkstatt der Berliner U-Bahn.

Die BVG hat neue U-Bahn-Wagen der Baureihen JK (Kleinprofil) und J (Großprofil) bestellt. Dadurch werden alte Baureihen abgelöst. Somit ergeben sich durch die neuen Baureihen neue Anforderungen und alle Betriebswerkstätten müssen ertüchtigt werden.

In der Hauptwerkstatt werden die Züge alle 8 bis 10 Jahre bzw. alle 960.000km Fahrzeit einer Hauptuntersuchung unterzogen. Hier werden die Züge total auseinandergenommen und alle Komponenten werden geprüft bzw. ersetzt. Die Kapazität liegt bei 100 Wagen jährlich. Es wurden für die neue Baureihe aber 200 Wagen pro Jahr bestellt und somit käme man in Zukunft an Kapazitätsgrenzen. Dadurch wurde eine neue Instandhaltungsstrategie bei der BVG aufgestellt – eine vorausschauende Instandhaltung. Die Arbeiten die nach 8 bis 10 Jahren notwendig sind, werden auf 8 bis 10 Jahre verteilt, d.h. die Wagen kommen jedes Jahr für ein entsprechendes Maßnahmenpaket in die Werkstatt. Das führt dazu, dass Kapazitäten fehlen. Vom Land Berlin werden keine neuen Flächen für weitere Werkstätten zur Verfügung gestellt. Somit werden Arbeiten aus der Hauptbetriebswerkstatt in der Seestraße auf die anderen Werkstätten

ausgelagert. Dafür müssen an den anderen Standorten Erweiterungen vorgenommen werden.

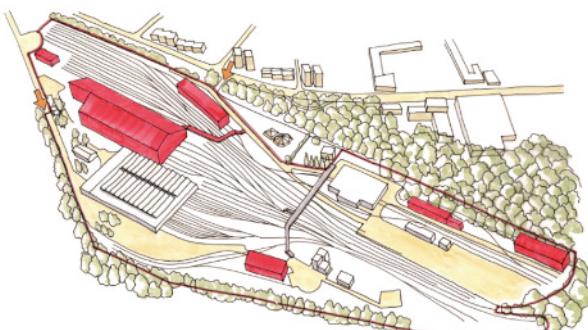
Neben der „gelben Flotte“, den U-Bahnzügen gibt es auch eine „Schatten-Flotte“, das sind die orangenen Fahrzeuge die für die Netzinstandhaltung (Tunnel und Gleise) zur Verfügung stehen. Die Werkstatt Britz-Süd ist einer von zwei Anschlusspunkten in die Netze der BVG.

Das Betriebsgelände am Schlosserweg ist ca. 170.000m² groß und es war schon immer geplant diese Betriebswerkstatt zu erweitern (schon in den 1980er Jahren bei der letzten Planfeststellung). Diese angrenzende Fläche, auf der jetzt der Zirkus Mondeo ansässig ist, wurde als Bahngelände festgeschrieben. Diese Fläche wurde bislang nicht als Bahngelände genutzt , gehörte nicht der BVG , wurde in den 1990er Jahren durch das Berliner Betriebsgesetz dem Land Berlin zugeschrieben und konnte anderen Institutionen (DRK, Zirkus Mondeo) vom Land Berlin zur Verfügung gestellt werden. Vor zwei Jahren konnte die BVG durch den Rückkauf dieses angrenzenden Geländes (Zirkus Mondeo) das Betriebsgelände um ca. 32.000m² erweitert. Somit kann die Bahnanlage jetzt erweitert werden zum Wohle und Nutze des ÖPVN.

Voraussichtlich soll der Zirkus Mondeo im Frühjahr 2026 umgesiedelt werden auf das angrenzende Gelände vom Jugendclub die Falken.

Was wird im Einzelnen an Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen anstehen?

U-Bahn-Betriebswerkstatt Britz-Süd



- Anpassung und Erweiterung des Gleisfächers für die Erhöhung der Aufstellkapazitäten
- Neubau einer Fußgängerbrücke über den neuen Gleisfächer
- Neubau einer Werkstatthalle und einer Abstellhalle für Betriebsfahrzeuge
- Neubau einer Halle mit sechs Gleisen zur Instandhaltung und Instandsetzung
- Neubau eines Gleichrichterwerkes
- Anpassung der Außenlager und Verladeplätze (jetziger Verladeplatz wird von Wohngebäuden entfernt)
- Lärmschutzmaßnahmen werden ergriffen
- Schaffung moderner Sozial- und Schulungsräume

Wie sieht der Zeitplan aus?

- 2025: Planungsleistungen
- 2026: Antrag auf Planfeststellung, Beginn bauvorbereitende Maßnahmen, z.B. Kampfmittelräumung
- 2027: Bauvorbereitende Maßnahmen
- 2028: Planfeststellungsbeschluss, Vergaben und Baubeginn
- 2030: Inbetriebnahme geplant

Ich werde euch in Zukunft von den Inhalten weiterer Informationsveranstaltungen berichten.

Marina Groszkowski

Schlauer Heizen mit dem Berliner Ofenführerschein

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) startet erneut die Kampagne „Richtig Heizen mit Holz“ mit dem Berliner Ofenführerschein. Die Maßnahme im Rahmen des Berliner Luftreinhalteplans richtet sich an alle, die ihre Kaminöfen effizient, schadstoffarm und klimafreundlich betreiben möchten. Sie läuft von Ende Oktober 2025 bis Ende April 2026. In diesem Zeitraum steht wieder ein Kontingent von 2000 Lizenzen für die kostenlose Teilnahme am Onlinekurs „Berliner Ofenführerschein“ für Berlinerinnen und Berliner bereit.

Hintergrund

Rund 115.000 Kaminöfen gibt es in Berlin und sie erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Sie wärmen angenehm und das Spiel der

=> S. 10

Dezember

Das Jahr ward alt. Hat dünnes Haar.
Ist gar nicht sehr gesund.
Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.

Ist viel geschehn. Ward viel versäumt.
Ruhrt beides unterm Schnee.
Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt.
Und Wehmut tut halt weh.

Noch wächst der Mond. Noch schmilzt er hin.
Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, dass man's versteht.

Und wieder stapft der Nikolaus
durch jeden Kindertraum.
Und wieder blüht in jedem Haus
der goldengrüne Baum.

Warst auch ein Kind. Hast selbst gefühlt,
wie hold Christbäume blühn.
Hast nun den Weihnachtsmann gespielt
und glaubst nicht mehr an ihn.

Bald trifft das Jahr der zwölften Schlag.
Dann dröhnt das Erz und spricht:
„Das Jahr kennt seinen letzten Tag,
und du kennst deinen nicht.“

(Erich Kästner)

Schleiferei Neumann

Inh. Ludger Sporkmann

Hobrechtstr. 67

12047 Berlin
Tel. 030 6235706

luspo@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag
8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag
8:00Uhr -13:00 Uhr



Täglich: 12.00 - 24:00 Uhr

Warme Küche bis 22:30 Uhr

Restaurant DIONYSOS

Griechische & Mediterrane Spezialitäten

Sterndamm 59 - 12487 Berlin

Tel.: 030 636 22 16

www.dionysos.berlin

Katzenhotel "Kleiner Tiger"

vormalis Happy Cat geht weiter zu den gleichen Konditionen.



Inh. Angelina Gellert

Tränkeweg 39, 12351 Bln

Telefon: 015788195673

www.Katzenhotel-kleiner-Tiger.de

Leserbeiträge

Wir freuen uns immer über Beiträge Ihrerseits. Schicken Sie uns ihre Berichte zu ihnen wichtigen Themen. Auch Leserbriefe, sei es Lob oder Kritik, drucken wir gern ab. Hierbei behalten wir uns redaktionelle Kürzungen vor.

Die Redaktion

Flammen fasziniert und vermittelt Geborgenheit. Für die Luftqualität und insbesondere für die Nachbarschaft bedeutet die Verbrennung von Holz jedoch eine Schadstoffbelastung durch sehr kleine Partikel (PM2,5) und weitere schädliche Stoffe wie Kohlenmonoxid oder Benzo(a)pyren. Zudem benötigen Kaminöfen erhebliche Mengen der begrenzten Ressource Holz. Wie viele Schadstoffe entstehen und wieviel Holz verbraucht wird, hängt jedoch nicht nur von der Ofentechnik ab, sondern in hohem Maße auch von der richtigen Bedienung.

Der Berliner Ofenführerschein

Gut 3.500 Kaminofenbesitzerinnen und -besitzer haben bereits während der letzten Kampagne die Chance genutzt undkonnten mit dem Informationsangebot „Berliner Ofenführer“ zum Ofenexperten werden.

Der Berliner Ofenführerschein bedeutet:

- Online-Schulung: Kostenlos, praxisnah und leicht verständlich
- Bis zu 50 Prozent weniger Schadstoffe, 35 Prozent weniger Holzverbrauch und damit geringere Heizkosten
- Einfache Anmeldung: www.ofenakademie.de/berliner-ofenfuehrerschein

Quelle: LPD

DR. CARSTEN BRÜCKNER VERMIETEREXPERTE.DE

Ihr Rechtsexperte
rund um Ihre Immobilie
– ob groß oder klein

Dr. Carsten Brückner
Rechtsanwalt und Fach-
anwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Hermannstraße 161
12051 Berlin
Tel.: (030) 629 88 73
Fax: (030) 629 88 759
E-Mail: info@vermieterexperte.de

www.vermieterexperte.de



Fontane - Apotheke

Inhaberin: Katharina Schrader

www.fontane-apotheke-buckow.de



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8:00 - 18.30 Uhr

Samstag: 8:00 - 13.30 Uhr

► Kostenloser Lieferservice ◀

Bestellungen bis 15 Uhr, Lieferung am gleichen Tag

12351 Berlin Rudower Str. 3 Tel.: 601 73 00

Seit 1951
direkt in Ihrer Nachbarschaft

Paracelsus - Apotheke

Dr. Richard Härtel • Inh. D. Härtel
12357 Berlin (Rudow) Tel. 661 26 31

Neuköllner Str. 208 / 210

www.paracelsus-apotheke-berlin-neukoelln.de

Parkplätze vor den Schaufenstern

KOPIERBLITZ

GROSSFORMATE · SOFORTBINDUNGEN · FARBKOPIEN · S/W KOPIEN

DIGITAL
DRUCK

- Von allen gängigen PC Dateien
- in Farbe und S/W
- Sofort & Günstig

Broschüren
Sofortbindungen
Falzen, Heften
Laminieren bis A1
und vieles mehr...

KOPIERBLITZ

[WWW.
DIGITALDRUCK-FARBKOPIEN-S/W-KOPIEN-GROSSFORMATE-WEIT](http://WWW.DIGITALDRUCK-FARBKOPIEN-S/W-KOPIEN-GROSSFORMATE-WEIT)

Farbkopien
für 39 cent?

Ja!

mit der
Bonuskarte
200 Farbkopien A4
für 78 Euro

Akazienstrasse 15 10823 Berlin-Schöneberg

www.kopierblitz.de • info@kopierblitz.de

Tel: 030 782 49 11 Fax: 030 782 82 30

**Möchten Sie, liebe Mitglieder oder Inserenten,
unser Vereinsheim für eine private Feier nutzen?**

Kostengünstig steht Ihnen ein ca. 80 qm großer, netter Raum zur Verfügung. Er bietet 35 bis 40 Personen Platz, wobei auch noch ausreichend Raum zum Tanzen ist...

...in unserer Küche stehen Ihnen die wichtigsten Geräte zur Verfügung!

**Rufen Sie einfach an: Elke Berndt Tel.: 030/6025665
oder 0172/3505103**



**Bitte bevorzugen Sie bei Ihren
Einkäufen unsere Inserenten !**

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P. Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost 1919 e.V.

1. Vorsitzender: Helmut Berndt, Tel.: 6025665
vorstand@berlin-buckow-ost.de

2. Vorsitzender: Christopher Förster
vorstand@berlin-buckow-ost.de

1. Kassiererin: Marina Groszkowski
kasse@berlin-buckow-ost.de

Redaktion: Hans-Dieter Lokat, Tel.: 49207604
redaktion@berlin-buckow-ost.de

Internet: www.berlin-buckow-ost.de

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden nur vom
Verfasser verantwortet.*

Bankverbindung Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost
Postbank Berlin: IBAN DE38 1001 0010 0249 5151 02

Eingetragen im Vereinsregister: AZ VR 2717 B